



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Westfalen, das Land der "roten Erde", in der Dichtung**

**Weddigen, Otto**

**Minden, 1881**

Ode an Blücher und Wellington, das Siegerpaar der Deutschen und Britten  
nach der Schlacht bei Belle-Alliance. Von Gottfried Büren

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8987**

Ode an Blücher und Wellington, das  
Siegerpaar der Deutschen und Britten nach  
der Schlacht bei Belle-Alliance.

Herabgestürzt sind Gallias Titanen,  
Gestürzt Napoleon,  
Durchs Heldenpaar der Britten und Germanen,  
Heil Blücher, Wellington!

Geschlagen ist — war doch der Sieg so teuer! —  
Die hehre Völkerschlacht;  
Vernichtet hat der Erde Ungeheuer  
Der Eintracht Göttermacht.

Ein Geist, ein Arm war's Heer der Deutsch' und Britten  
Ihr Hort der schöne Bund;  
Da ward der Sieg auf Leichenhöh'n erstritten,  
Trotzt off'ner Hölle Schlund.

Zum Himmel rang der Tausendarm der Hölle,  
Ihr Mund sprach Göttern Hohn;  
Es braust' ihr Heer wie schwarze Sturmeswelle,  
Ihr Name: Legion!

Schnell wie der Schwarm der Wüste-Beduinen,  
Gehüllt in Nebelnacht,  
Drang vor der Feind, durch blut'ge Heer'sruinen,  
Zur grausen Völkerschlacht.

Dem Höllensturm erlag, um nicht zu weichen,  
 Der preußische Westfal;  
 Er deckt als Wall mit seinen Märtyrleichen  
 Das überraschte Thal.

Die dritte Sonn'! ach! hinter Heer'sruinen,  
 Sang blutig in die Nacht,  
 Die Siegesonn', o! war noch nicht erschienen,  
 Noch würgte fort die Schlacht.

Die vierte sank. — „Steh!“ donnerts über Leichen  
 Der große Wellington;  
 Der Deutsche stand, wie seine heil'gen Eichen,  
 Der Britt' als Albion.

Aus Leichen hub auf viertem Roß sich Blücher  
 Zum neuen Kampf empor,  
 Ha! „Wer=wir=Gott“ dem Himmelsfürsten,  
 Im Todesengel=Chor.

Die Stirn, umglänzt vom Licht der Heldenmanen  
 Erhellte die düst're Schlacht,  
 Da faßte Graus die wankenden Titanen,  
 Ihr Auge Todesnacht.

Ihr Tausendarm sinkt lahm im Mordgetümmel,  
 Im Mund erstirbt ihr Hohn,  
 Und Schreck' zerstäubt wie lustig Staubgewimmel  
 Die Schreckenslegion.

Dhn' Heer und Schwert — sein Glanz hat ausgeschienen —  
 Flieht blaß Napoleon,  
 Der Bürger sank in flammende Ruinen  
 Der stolzen Babylon.

D'rum schaut versöhnt, gefall'ner Helden Manen,  
 Auf's Leichenfeld herab!  
 Mit Braunschweig schlaft denn bei den großen Ahnen  
 Im laubumkränzten Grab.

Dann schlaft in Ruh', Westfalens Heldensohne!  
 Du trauer Jugendfreund!  
 O Jünglingschar, einst Deutschlands Ruhm und Schöne!  
 Dein großer König weint.

Ruht sanft! — Es schweigt die Kriegstrompet' auf immer,  
 Sie scholl zur jüngsten Schlacht.  
 Auf ewig schweigt der Völker Klag'gewimmer,  
 Ihr Leiden ist vollbracht.

Chor.

Herabgestürzt sind Gallias Titanen,  
 Der Höll' Napoleon,<sup>18)</sup>  
 Durchs Siegerpaar der Britten und Germanen,  
 Heil Blücher, Wellington!

Gottfried Büren.